



Datenschutzhinweise für Bewerbungen

Wir, die Stadt Grafenau verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unserer Bewerberinnen und Bewerber gemäß europäischen und deutschen Gesetzen. Hier erklären wir Ihnen, wie wir mit Ihren Daten umgehen und welche Rechte Sie als Betroffene haben. (Art. 13 und 14 DSGVO)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für den Datenschutz

Stadt Grafenau | Rathausgasse 1 | 94481 Grafenau

Tel. 08552 9623-0 | stadt.grafenau@grafenau.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Ilzer Landes

Marktplatz 11 | 94157 Perlesreut

datenschutz@ilzerland.bayern

Wer ist betroffen?

Zu den Betroffenen zählen Personen, die sich um eine Stelle bei der Stadt Grafenau bewerben inklusive BewerberInnen für Ausbildungs- und Praktikumsstellen.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Art. 6 Abs. 1 lit. b und c, Art. 9 Abs. 2 lit. b und h DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 und Art. 8 Abs.1 Satz 1 Nr.2 und 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes

Art. 6 Abs. 1 lit. b und c, Art. 9 Abs. 2 lit. b und h DSGVO in Verbindung mit § 26 und § 22 Abs. 1 Buchst. b des Bundesdatenschutzgesetzes (BGBI. I S. 2097).

3. Welche personenbezogenen Daten liegen uns von Ihnen vor?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere folgende Daten:

Stammdaten

Vorname, Nachname, Namenszusätze, Funktionen und gegebenenfalls Geburtsdatum

Kontaktdaten

Dienstliche und private Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen

Zusätzliche Daten

Zeugnisse, Schulabschlüsse, Daten aus dem Lebenslauf

Woher stammen die Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen einer Kontaktaufnahme, bei Antragstellung bzw. Vortragen Ihres Anliegens erhoben. Sollten Sie verpflichtet sein, Ihre Daten anzugeben, weisen wir Sie darauf gesondert hin. Werden

personenbezogene Daten nicht unmittelbar bei Ihnen, sondern bei Dritten erhoben, werden wir Sie hierüber ebenfalls informieren.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die ordnungsgemäße Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig ist.

Wenn die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung erfolgt, zum Beispiel die mit Ihnen vereinbarte Aufbewahrung für künftige Bewerbungsverfahren, werden Ihre personenbezogenen Daten nach Ausübung Ihres Widerrufs-, bzw. Widerspruchsrechts gelöscht.

Wenn Ihre Bewerbungen ein Beschäftigungsverhältnis zur Folge hat, werden ihre Daten durch die Personalverwaltung übernommen. (Rechtsgrundlagen u.a. Artikel 4 ff. BayDSG-E § 611ff BGB, Bayerisches Beamtenengesetz (BayBG), Bayerisches Besoldungsgesetz (BayBesG), TVöD)

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unserer Verwaltung erhalten nur berechtigte Mitarbeiter und Stellen (Sachgebiete) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. (z.B. Vorgesetzte, Personalverwaltung, IT-Abteilung)

Ihre Daten werden an Dritte weitergeben, wenn dies zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist, insbesondere, wenn Dritte an einer Entscheidung mitwirken oder diese endgültig treffen. (z.B. Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Inklusionsamt)

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer Aufgaben unterschiedlicher Dienstleister, die in unserem Auftrag Daten verarbeiten. Diese sind vertraglich verpflichtet, mit den Daten vertraulich und sicher umzugehen. (z.B. Dienstleister aus den Bereichen Post und Logistik oder IT)

Welche Rechte können Sie geltend machen?

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie können eine Bestätigung verlangen, ob wir ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie Recht auf Informationen über Art und Inhalt der Daten. Diese erhalten Sie in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format. (Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO))

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sollten die Daten falsch sein, so können Sie eine unverzügliche Berichtigung verlangen, ebenso eine Ergänzung unvollständiger Daten.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht die unverzügliche Löschung Ihrer Daten zu verlangen, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen oder unser berechtigtes Interesse überwiegt.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, zum Beispiel bis die Richtigkeit der Daten festgestellt ist, oder wenn Sie diese benötigen, um Ihre Rechtsansprüche geltend zu machen.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen, sofern nicht zwingende schutzwürdige Interessen oder rechtliche Grundlagen diesem entgegenstehen.

Widerrufsrecht

Erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung, ist diese für die Zukunft jederzeit widerruflich. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum schriftlichen Widerruf unberührt. Bei Bereichen ohne Verpflichtung zur Datenbereitstellung werden Sie von uns unter anderem keine Informationen, Einladungen etc. erhalten, wenn uns hierfür die erforderlichen Daten fehlen.

Bitte wenden Sie sich hierzu an unseren Datenschutzbeauftragten.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18

80538 München

Telefon: 089 – 212672-0

poststelle@datenschutz-bayern.de

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten, ohne Ihre Einwilligung an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.